

**Thema: Sommerfestival in der Autostadt – Von tollen Music-Acts über Fun und Action bis hin zu Urlaubsfeeling und Entspannung pur**

**Beitrag:** 2:17 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Der Sommer ist für viele die schönste Jahreszeit – und das nicht nur, weil dann der lang ersehnte Jahresurlaub ansteht. Im Sommer ist irgendwie immer was los und man kann endlich wieder die Dinge machen, auf die man in der kalten Jahreszeit wohl kaum Lust hätte, selbst wenn es möglich wäre. Auf Open-Air-Konzerte gehen zum Beispiel, Eis essen oder an einem lauen Sommerabend einen Cocktail am Strand genießen. Irgendwie hat man generell viel mehr Lust, Zeit im Freien zu verbringen, ganz gleich, ob man nun Entspannung oder Action sucht. Das alles finden Sie beim Sommerfestival in der Autostadt, die sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder richtig was einfallen lassen hat. Mehr dazu von Helke Michael.

**Sprecherin: Max Giesinger, Sarah Connor, die Fanta Vier, Johnny Depp und Alice Cooper als die Hollywood Vampires, Calum Scott und Eros Ramazotti – sie und viele andere werden diesen Sommer in der Autostadt live auf der Bühne stehen. Unter freiem Himmel, versteht sich. Aber auch, wenn man keins der heiß begehrten Konzerttickets mehr bekommt, wartet ein toller Sommer im Park, sagt Autostadt-Geschäftsführer Armin Maus.**

**O-Ton 1 (Armin Maus, 20 Sek.):** „Sie können einen Tag am Strand verbringen. Wir haben eine schwimmende Insel, ‚Cool Summer Island‘, und da haben Sie feinen Sand zwischen den Zehen. Sie können baden gehen, die Kinder können buddeln, Sandburgen bauen. Im Hafengebieten können Sie eine Runde schippern gehen mit elektrischen Booten, das soll ja auch umweltfreundlich sein. Und in der Dämmerung wird die Insel dann mit DJ, Loungemusik und Longdrinks zu einem richtigen, schönen Beachclub.“

**Sprecherin: Mehr Action gibt's bei den vielen Mitmachaktionen, bei denen man ganz neue Dinge ausprobieren kann. Teqball zum Beispiel. Es erinnert an Tischtennis, wird aber mit einem Fußball gespielt, natürlich mit vollem Körpereinsatz. Auch spannend, aber weniger schweißtreibend ist die Swing Vision.**

**O-Ton 2 (Armin Maus, 23 Sek.):** „Da muss man nicht viel machen, außer zu schaukeln, aber man hat eine Virtual-Reality-Brille auf. Und das fühlt sich dann natürlich durchaus anders an, weil man das Gefühl hat, man schaukelt an einer ganz anderen Stelle. Und was Spaß macht, ist sicherlich die Silent Disco Walking Tour. Das ist so ein bisschen wie die Animation, die man aus dem Urlaub kennt. Allerdings mit Silent Disco Kopfhörern, das heißt: Nur diejenigen bekommen von der Musik und von der Unterhaltung etwas mit, die mit Ihnen unterwegs sind.“

**Sprecherin: Natürlich können sich auch die Kinder nach Lust und Laune austoben. Beim Hopscotch-Hüpfspiel und beim Leitergolf kommen die Kleinsten auf ihre Kosten. Eine riesige luftgefüllte Spielwiese, ein 18 Meter hoher Rutschturm und eine Kletterwand warten auf Kinder ab sechs bzw. acht Jahren. Auch die beliebten Ferienworkshops sind wieder da.**

**O-Ton 3 (Armin Maus, 00 Sek.):** „Auch das ist uns wichtig. Wir sind ja der größte außerschulische Lernort in Niedersachsen! Und Lernen ist ja etwas, was Spaß macht. Und deswegen haben wir Tagesangebote, bei denen man richtig kreativ werden kann und was lernen kann – beim Gravieren mit einem Lasercutter zum Beispiel oder beim Gestalten eines kleinen Elektromobils. Wir haben auch einen Workshop, bei dem ein farbenfroher Film produziert wird. Und wir haben in diesem Sommer auch eine Erlebniswoche Nachhaltigkeit, in der es jede Menge Ideen und Aktivitäten für einen nachhaltigeren Alltag gibt, ein Thema, das uns ja nun alle bewegt.“

**Sprecherin: Egal, was Sie im Park machen wollen: Melden Sie sich am besten vorher an. Das erspart langes Schlangestehen. Denn schließlich geht es ja darum, Spaß zu haben.**



**Abmoderationsvorschlag:** Das Sommerfestival der Autostadt lässt auch dieses Jahr keine Wünsche offen. Was alles los ist, finden Sie im Netz unter [autostadt.de](http://autostadt.de). Da können Sie auch direkt sehen, ob Sie sich eventuell anmelden müssen und wo, oder ob Sie – wie für die Konzerte – extra Tickets brauchen.



**Thema:** Sommerfestival in der Autostadt – Von tollen Music-Acts über Fun und Action bis hin zu Urlaubsfeeling und Entspannung pur

**Interview:** 3:12 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Der Sommer ist für viele die schönste Jahreszeit – und das nicht nur, weil dann der lang ersehnte Jahresurlaub ansteht. Im Sommer ist irgendwie immer was los und man kann endlich wieder die Dinge machen, auf die man in der kalten Jahreszeit wohl kaum Lust hätte, selbst wenn es möglich wäre. Auf Open-Air-Konzerte gehen zum Beispiel, Eis essen oder an einem lauen Sommerabend einen Cocktail am Strand genießen. Irgendwie hat man generell viel mehr Lust, Zeit im Freien zu verbringen, ganz gleich, ob man nun Entspannung oder Action sucht. Das alles finden Sie beim Sommerfestival in der Autostadt, die sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder richtig was einfallen lassen hat, so Autostadt-Geschäftsführer Armin Maus. Grüß' Sie, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo!“

**1. Herr Maus, was ist auf Ihrem Sommerfestival so alles los?**

**O-Ton 1 (Armin Maus, 32 Sek.):** „Ein ordentliches Festival ist natürlich nichts ohne schöne Konzerte. Und ich bin sehr stolz, dass wir viele tolle nationale und internationale Musiker und Bands bei uns den ganzen Sommer über auf der Bühne haben werden. Max Giesinger, Sarah Connor, Nico Santos, Lea, die Fanta Vier. Aber auch die Hollywood Vampires, das ist Alice Cooper und Johnny Depp! Und Eros Ramazotti, Calum Scott, viele andere, und sie werden bei uns unter freiem Himmel spielen. Bis Ende August wird es 22 Konzerte geben. Und auch wenn Sie keine Tickets für die Konzerte haben: Sie können bei uns einen sehr schönen Sommer genießen.“

**2. Wie genießt man denn diesen Sommer in der Autostadt?**

**O-Ton 2 (Armin Maus, 29 Sek.):** „Das hängt sehr davon ab, worauf Sie Lust haben: Sie können einen Tag am Strand verbringen. Das klingt vielleicht komisch, weil man denkt, Wolfsburg liegt doch nicht am Meer. Doch, in gewisser Weise ja: Wir haben eine schwimmende Insel, ‚Cool Summer Island‘, und da haben Sie feinen Sand zwischen den Zehen. Sie können baden gehen, die Kinder können buddeln, Sandburgen bauen. Im Hafenbecken können Sie eine Runde schippern gehen mit elektrischen Booten, das soll ja auch umweltfreundlich sein. Und in der Dämmerung wird die Insel dann mit DJ, Loungemusik und Longdrinks zu einem richtigen, schönen Beachclub. Das heißt ‚Cool Summer Island‘, weil es wirklich cool ist!“

**3. Das klingt sehr gechillt und entspannt. Geht es auch – mal abgesehen von den Konzerten – mit ein bisschen mehr Action?**

**O-Ton 3 (Armin Maus, 36 Sek.):** „Es gibt ganz viele Mitmachaktionen, bei denen man auch mal Dinge ausprobieren kann, die man vielleicht noch nicht gemacht hat: Kennen Sie Teqball? Das ist so ein bisschen wie Tischtennis mit einem Fußball, jedenfalls mit vollem Körpereinsatz. Ich finde auch die Swing Vision spannend. Da muss man nicht viel machen, außer zu schaukeln, aber man hat eine Virtual-Reality-Brille auf. Und das fühlt sich dann natürlich durchaus anders an, weil man das Gefühl hat, man schaukelt an einer ganz anderen Stelle. Und was Spaß macht, ist sicherlich die Silent Disco Walking Tour. Das ist so ein bisschen wie die Animation, die man aus dem Urlaub kennt. Allerdings mit Silent Disco Kopfhörern, das heißt: Nur diejenigen bekommen von der Musik und von der Unterhaltung etwas mit, die mit Ihnen unterwegs sind.“

**4. Jetzt sind ja Kinder in der Regel deutlich aktiver als die Erwachsenen. Was machen denn die Kids, wenn die Eltern mal eine kleine Pause brauchen?**



**O-Ton 4 (Armin Maus, 33 Sek.):** „Also wir sind ein Familienort und Kinder können sich bei uns richtig austoben: Viel Platz haben sie ab sechs Jahren zum Beispiel auf unserer großen, luftgefüllten Spielwiese auf dem Piazza-Vorplatz, direkt an der Lagune. Sie können unseren riesigen Rutschturm erobern, der ist achtzehneinhalb Meter hoch, also ist richtig, richtig toll. Und wenn sie ab acht sind, unsere Klettertürme. Und natürlich haben wir bei den Mitmachaktionen auch an die kleinsten Gäste gedacht, zum Beispiel beim Hopscotch, ein traditionelles Hüpfspiel, oder beim Leitergolf, bei dem zwei Kugeln, die durch ein Seil verbunden sind, auf eine Leiter geworfen werden. Macht total Spaß!“

**5. *In der Vergangenheit hatten Sie außerdem auch immer noch Sommerworkshops, bei denen man ganz nebenbei etwas lernen konnte. Wie sieht's dieses Jahr damit aus?***

**O-Ton 5 (Armin Maus, 33 Sek.):** „Die Ferienworkshops gibt es natürlich auch in diesem Jahr. Auch das ist uns wichtig. Wir sind ja der größte außerschulische Lernort in Niedersachsen! Und Lernen ist ja etwas, was Spaß macht. Und deswegen haben wir Tagesangebote, bei denen man richtig kreativ werden kann und was lernen kann – beim Gravieren mit einem Lasercutter zum Beispiel oder beim Gestalten eines kleinen Elektromobils. Wir haben auch einen Workshop, bei dem ein farbenfroher Film produziert wird. Und wir haben in diesem Sommer auch eine Erlebniswoche Nachhaltigkeit, in der es jede Menge Ideen und Aktivitäten für einen nachhaltigeren Alltag gibt, ein Thema, das uns ja nun alle bewegt. Also langweilig wird es dabei bei uns im Park ganz bestimmt nicht!“

**6. *Konzerte, Baden und Strand, Action und Chillen, Essen und Trinken sowieso, Sommerworkshops – da ist eine ganze Menge los bei Ihnen...***

**O-Ton 6 (Armin Maus, 11 Sek.):** „Und ganz wichtig, eine Bitte: Buchen Sie vorab, gerade wenn Sie eine längere Anfahrt haben. Wir wollen, dass Sie bei uns Spaß haben und möglichst auch nicht in der Schlange stehen müssen. Bei Fragen helfen unsere Kolleginnen und Kollegen sehr gerne.“

***Autostadt-Geschäftsführer Armin Maus mit Tipps für einen bunten und abwechslungsreichen Sommer, egal, wie alt man ist. Vielen Dank und einen tollen Sommer!***

**Verabschiedung:** „Vielen herzlichen Dank.“

**Abmoderationsvorschlag:** Das Sommerfestival der Autostadt lässt auch dieses Jahr keine Wünsche offen. Was alles los ist, finden Sie im Netz unter [autostadt.de](http://autostadt.de). Da können Sie auch direkt sehen, ob Sie sich eventuell anmelden müssen und wo, oder ob Sie – wie für die Konzerte – extra Tickets brauchen.

